



Agentur für Arbeit

Postanschrift



3

Kug-Nr. (vgl. Bescheid zur Anzeige)

TK-

Betriebsnummer

Bitte in einfacher Ausfertigung bei der Agentur für Arbeit einreichen, in dessen Bezirk die Lohnabrechnungsstelle liegt (vgl. Bescheid zur Anzeige)

Bitte das Formular **vollständig** ausfüllen.
Drucken des Formulars ist sonst nicht möglich!

Antrag auf Transfer-Kurzarbeitergeld (Transfer-Kug) - Leistungsantrag -

Angaben zum Antragsteller

Bezeichnung und Anschrift des Arbeitgebers		Anschrift der Lohnabrechnungsstelle (nur angeben, wenn nicht am Betriebssitz)
<hr/>		<hr/>
Telefon-Nr.	Telefax-Nr.	E-Mail
<hr/>	<hr/>	<hr/>
BIC	IBAN	Kreditinstitut
<hr/>	<hr/>	<hr/>

Angaben zum Transfer-Kug

☐ Korrektur-Leistungsantrag☐ Zutreffendes bitte ankreuzen!

Ich/Wir beantrage(n) die Auszahlung des **Transfer-Kug** für die in der/den beigefügten Abrechnungsliste(n) (Vordruck Kug 208) aufgeführten Arbeitnehmer/innen der betriebsorganisatorischen Einheit (beE):

Anzahl Kurzarbeiter: _____ männlich _____ weiblich

Summe Soll-Entgelt
(Spalte 4 Vordruck Kug 208)

Summe Ist-Entgelt
(Spalte 5 Vordruck Kug 208)

<input type="text"/>	/	<input type="text"/>
Abrechnungsmonat		Jahr

Transfer-Kug in Höhe von

<input type="text"/>	€
----------------------	---

Erklärung

- Ich/Wir bestätige(n), dass die Angaben im Leistungsantrag und in der/den Abrechnungsliste(n) nach bestem Wissen, sorgfältiger Prüfung und unter Beachtung der "Hinweise zum Antragsverfahren Kurzarbeitergeld (Kug) - Transfer-Kug" und des "Merkblattes 8c über Transferleistungen" gemacht wurden. Arbeitnehmer/innen, die keinen Anspruch auf Transfer-Kug haben, sind nicht aufgeführt. Von der Agentur für Arbeit festgestellte Nachzahlungsbeträge werden unverzüglich an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer/innen ausgezahlt.
- Ich/Wir bestätige(n), dass der für die einzelnen Arbeitnehmer/innen geltend gemachte Entgeltausfall allein auf den zum Transfer-Kug-Bezug berechtigenden Gründen (dauerhafter unvermeidbarer Arbeitsausfall aufgrund einer Betriebsänderung - siehe "Merkblatt 8c über Transferleistungen") beruht.
Das in Spalte 5 der beigefügten Abrechnungsliste(n) ausgewiesene Ist-Entgelt wurde ggf. um Beträge erhöht, um die das Arbeitsentgelt aus anderen als zum Kug-Bezug berechtigenden Gründen gemindert ist (siehe "Hinweise zum Antragsverfahren Kug und T-Kug").

<p>3. <input type="checkbox"/> Ich/Wir bestätige(n), dass die in Spalte 10 der beigefügten Liste(n) eingetragenen Beträge an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer/innen tatsächlich und ordnungsgemäß ausgezahlt worden sind. Von der Agentur für Arbeit festgestellte Nachzahlungsbeträge werden unverzüglich an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer/innen ausgezahlt.</p> <p>oder</p> <p><input type="checkbox"/> Die in Spalte 10 eingetragenen Beträge wurden noch nicht an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer/innen ausgezahlt. Ich verpflichte mich, das Transfer-Kug unverzüglich an die berechtigten Arbeitnehmer/innen auszusahlen; die Auszahlung wird durch eine nachzureichende Sammelquittung bestätigt.</p>		
<p>4. In der/den beigefügten Abrechnungsliste(n) sind Arbeitnehmer/innen aufgeführt, die nach meiner/unserer Kenntnis Altersrente beantragt haben, denen aber diese Leistung noch nicht zuerkannt ist (vgl. Hinweise zum Antragsverfahren).</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Wenn ja: Eine besondere Liste mit den erforderlichen Angaben ist als Anlage beigefügt.</p>		
<p>5. Transfer-Kug</p> <p>Die in der/den Abrechnungsliste(n) aufgeführten Personen haben vor Überleitung in die beE an einer arbeitsmarktmäßig zweckmäßigen Maßnahme zur Feststellung der Eingliederungsaussichten teilgenommen.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Von den in der/den Abrechnungsliste(n) aufgeführten Personen wurden</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/innen Vermittlungsvorschläge unterbreitet und</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/innen geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Eingliederungsaussichten angeboten.</p>		
<p>6. Antrag auf Verzicht auf die Empfangsbestätigung (Einzelquittung) der Arbeitnehmer/innen</p> <p>Ich/Wir beantrage(n), mir/uns zu gestatten, das Transfer-Kug an die anspruchsberechtigten Arbeitnehmer/innen meines/unseres Betriebes ohne Empfangsbestätigung (Einzelquittung) auszuzahlen, weil</p> <p><input type="checkbox"/> in meinem/unserem Betrieb üblicherweise auch das Arbeitsentgelt bargeldlos oder ohne Quittungsleistung ausgezahlt wird.</p> <p><input type="checkbox"/> in meinem/unserem Betrieb mindestens 50 Arbeitnehmer/innen beschäftigt sind und die Einholung der Empfangsbestätigung der anspruchsberechtigten Arbeitnehmer/innen für den Betrieb mit einem erheblichen Aufwand verbunden wäre.</p> <p>Verpflichtungserklärung:</p> <p>Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, der Agentur für Arbeit Beträge zu ersetzen, die sie an eine Arbeitnehmerin / einen Arbeitnehmer zahlen muss, die / der die Auszahlung von Transfer-Kug durch den Arbeitgeber bestreitet, weil ihr/ihm wegen des Verzichts auf die Einzelquittung der Empfang nicht nachgewiesen werden kann.</p>		
<p>7. Antrag auf Auszahlung des Transfer-Kug vor Prüfung der Unterlagen</p> <p>Ich/Wir beantrage(n), mir/uns das Transfer-Kug nach Möglichkeit schon zu überweisen, bevor der Leistungsantrag von der Agentur für Arbeit anhand der Arbeitszeit- und Lohnunterlagen meines/unseres Betriebes geprüft worden ist. Ich bin/Wir sind davon unterrichtet, dass das Transfer-Kug in diesem Fall durch eine vorläufige Entscheidung (§ 328 Abs. 1 Nr. 3 SGB III) gewährt wird.</p> <p>Wenn und soweit die Prüfung des Leistungsantrages anhand der Arbeitszeit- und Lohnunterlagen ergibt, dass Transfer-Kug zu Unrecht gewährt wurde, sind die zuviel erhaltenen Beträge von mir/uns zu erstatten.</p>		
<p>Ergeben die Feststellungen der Agentur für Arbeit, dass strafrechtlich relevante Aspekte zu einer Leistungsüberzahlung geführt haben, wird Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet.</p>		
Dieser "Antrag auf Gewährung von Transfer-Kug" wird befürwortet (vgl. Stellungnahme auf der Anzeige)	Firmenstempel	(Ort, Datum)
Unterschrift der Betriebsvertretung		Unterschrift(en) des Betriebsinhabers oder einer/eines insoweit zur Vertretung Berechtigten